

„Wohnen für Hilfe“ überall in Kiel

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein startet große Plakataktion für sein Projekt

VON PETRA KRAUSE

KIEL. Auf großen Plakaten prangt jetzt überall in Kiel der Aufruf: „Biete Zimmer – Suche Hilfe!“ Damit wirbt das Studentenwerk Schleswig-Holstein erneut für sein Projekt „Wohnen für Hilfe“, das für einige der neuen Studierenden in der Stadt eine „Studentenbude“ bringen soll. Zehn große Plakatwände an markanten Stellen in der Landeshauptstadt und mehr als 50 Plakate im Format Din A1 verbreiten die Botschaft und laden zu einer Info-Veranstaltung am Freitag, 16. September, ein.

Ein Quadratmeter Wohnraum für eine Stunde Hilfe im Monat

Seit drei Jahren gibt es das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studentenwerks Schleswig-Holstein. In der Zeit konnten knapp 100 Wohnpartnerschaften vermittelt werden. Das Grundkonzept ist simpel: Wer



ein Zimmer frei hat, vermietet dieses an Studierende. Anstatt Miete zu zahlen, bietet der Student seine Hilfe an. Die Grundregel lautet: ein Quadratmeter Wohnraum für eine Stunde Hilfe im Monat. Zusätzlich beteiligt sich der Studierende an

den Nebenkosten. Insbesondere ältere Vermieter sollten angesprochen werden.

Betreut wird das Projekt von Alexandra Dreibach, sie ist Ansprechpartner für Zimmersuchenden und -anbieter. Die Studentenwerk-Mitarbeiterin

Mit diesen in ganz Kiel aufgehängten Plakaten sucht das Studentenwerk derzeit nach Teilnehmern für das besondere Mitwohnprojekt.

FOTO: UNI KIEL

kennt alle Partnerschaften. Denn jeder ausgefüllte Bewerbungsbogen landet bei ihr auf dem Tisch. Sie schaut sich die angebotenen Zimmer an und entscheidet, ob diese geeignet sind – ein Vorteil gegenüber anderen Wohnbörsen. Welche Wohnpartner zusammenpassen könnten, entscheidet sie nach ihrem persönlichen Empfinden.

Die Info-Veranstaltung zu „Wohnen für Hilfe“ am 16. September, um 14 Uhr soll interessierte Studierende wie auch Anbieter von Wohnraum über das Projekt informieren und möglichst weitere Wohnpartnerschaften anbahnen. Denn mit dem Start des neuen Semes sollen wieder neue Wohnpartnerschaften zwischen älteren Menschen oder Familien und Studierenden gestiftet werden.

➔ „Wohnen für Hilfe“ Freitag, 16. September, 14 Uhr. Studentenwerk Schleswig-Holstein, ICK-Punkt bei der Mensa I, Westring 385.